



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neubesetzung für den Wildhüterdienst

Nach langjährigem Einsatz für den Kanton Nidwalden beendet Hubert Käslin per 31. Dezember 2019 seine Tätigkeit als Nidwaldner Wildhüter. Mit Ruedi Baumgartner konnte ein versierter Nachfolger gewonnen werden.

Das kantonale Jagdgesetz und seine Ausführungsbestimmungen regeln die Wildhut im Kanton Nidwalden. Seit fast zwanzig Jahren ist Hubert Käslin im kantonalen Wildhüterdienst tätig. Per Ende Jahr tritt er in seinen wohlverdienten Ruhestand. Der Kanton Nidwalden bedankt sich für sein grosses Engagement und zuverlässigen Dienste zugunsten des Kantons und der Wildtiere und wünscht ihm für die Pensionierung alles Gute.

Mit dem Hergiswiler Ruedi Baumgartner, aktuell Chef der Kriminalpolizei Nidwalden, übernimmt per 1. Dezember 2019 ein erfahrener Jäger und Schweisshundeführer, der sich zudem hervorragend auf dem Kantonsgebiet wie auch auf Gesetzebene auskennt, die Nachfolge von Hubert Käslin.

Wie bisher wird die Wildhut entweder von der Kantonspolizei oder von der kantonalen Fachstelle für Jagd und Fischerei an den Einsatzort aufgeboden. Privatpersonen melden sich während den Bürozeiten unter der Telefonnummer 041 618 44 80 bzw. ausserhalb der Bürozeiten unter der Telefonnummer 041 618 44 66.

RÜCKFRAGEN

Fabian Bieri, Leiter Fachstelle Jagd und Fischerei, Telefon +41 41 618 44 80, erreichbar am Mittwoch, 27. März 2019 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr

Stans, 27.03.2019